

Kontakt für Rückfragen:

Waldviertler EnergieStammtisch
Renate Brandner-Weiß
+43 664 43 65 393
energiestammtisch@wvnet.at



Verleih: Cinestar Filmverleih: schramek@aon.at

Für wenige Prozent der globalen Energieversorgung die ganze Welt gefährden?

Der Film „Nuclear Lies“ zeigt auf, warum es eine tatkräftige Koalition für Anti-Atom-Aktivitäten UND Erneuerbare Energieversorgung braucht.

„Nuclear Lies“ des indischen Filmemachers Praved Krishnapilla deckt die Missstände des indischen Atomprogramms auf. Der 72-minütige Dokumentarfilm in deutscher Sprache hatte im März bereits in 3 der 9 österreichischen Bundesländer seine Kinopremiere.

Die nächsten Termine folgen und sind am besten zu finden unter:

<http://web10.wvnet.at/w4/energiestammtisch/page.asp/-/22.htm>

Der Film und die damit verbundene Information soll aufzeigen, wie wichtig es ist, die Weichen zu stellen, gegen Atomkraft und für Erneuerbare und zwar nicht nur in Ländern wie Indien, ... sondern auch ganz konkret bei uns in Europa.

Zum Film

Der Dokumentarfilm „Nuclear Lies“ nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise zu verschiedenen Standorten der Atomindustrie in Indien – angefangen bei einer Uran-Mine in Jadugoda im Osten des Landes über die derzeit größte geplante Nuklearanlage der Welt in Jaitapur an der Westküste bis hin zu den beiden Reaktorblöcken bei Koodankulam an der Südspitze Indiens. Er zeigt die furchtbaren Missstände sowie die Lügen und die Propaganda der Regierung zur Atomenergie in Indien auf.

Mehr als die ökonomischen Zusammenhänge stehen dabei die Stimmen und Perspektiven der betroffenen Menschen und ihr persönlicher Kampf ums Überleben im Vordergrund. Nuclear Lies dokumentiert, wie wichtig es ist, global für eine nuklearenergiefreie Energiezukunft ein- und aufzutreten.

Er ist mit geringstem Budget gedreht und durch Crowdfunding finanziert worden.

Zum Regisseur

Der 39-jährige Praved Krishnapilla wurde in Kerala, Indien, geboren. Er lebt und arbeitet aber mittlerweile seit über 15 Jahren in Wien und lehrt an der Universität für angewandte Kunst. Krishnapillas Familie lebt in unmittelbarer Nähe zu den Atomkraftwerken in Koodankulam und ist so auch direkt von den Entwicklungen vor Ort betroffen.

Weitere Informationen gibt es unter:

www.energiestammtisch.at.tt (inkl. der Möglichkeit, die Verbreitung des Films zu unterstützen!)



Kontakt für Rückfragen:

Waldviertler EnergieStammtisch

Renate Brandner-Weiß

+43 664 43 65 393

energiestammtisch@wvnet.at



Verleih: Cinestar Filmverleih: schramek@aon.at

Ausgewählte Fotos/Eindrücke von den Dreharbeiten in Indien

Bilder: © Amirthraj Stehphen

